

Anzeige wegen Verdacht der Mietpreisüberhöhung
gemäß § 5 Wirtschaftsstrafgesetz (WiStG)

Ich, _____
(Name, Vorname, geb. am / in)

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort – bei Auszug immer die aktuelle Anschrift angeben)

(Telefonnummer/E-Mail bei Rückfragen)

vermute, dass

(Name, Vorname des Vermieters / der Vermieterin)

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

für die nachstehende Wohnung eine überhöhte Miete verlangt:

Angaben zum Mietverhältnis

Mietvertrag vom _____
(Datum des Abschlusses)

Wohnung _____
(vollständige Anschrift, Vorder-/Hinterhaus)

Lage im Haus _____
(Etage, links/rechts/Mitte)

Angaben zum Mietpreis

Mietpreis ohne Nebenkosten _____ €

Nebenkosten _____ €

Kosten für Garage, Sonstiges _____ €

Angaben zum Gebäude / Wohnung (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. freie Felder ausfüllen)

Baujahr des Hauses (ca.) _____ Anzahl der Stockwerke _____

Maisonettewohnung _____ Reihenhaus _____

Doppelhaushälfte _____ Einfamilienhaus _____

Wohnfläche insgesamt _____ qm Anzahl der Wohnräume _____

Größe der Wohnräume (WR) größter WR ca. _____ qm kleinster WR ca. _____ qm

Ist ein stufenloser Zugang zur Wohnung möglich? Ja Nein

Ist ein Aufzug vorhanden? Ja Nein

Angaben zur Grundausstattung

Außentoilette	kein Badezimmer
Frankfurter Bad	Badenische oder ähnliches
Kein Warmwasser in Küche/Bad	keine Kochgelegenheit
Elektro-/Gaseinzelöfen	Holz-/Kohle-/Öleinzelöfen
Keine Heizung vorhanden	zentrale Gasversorgung
keine Heizung in einem Wohn-/Schlafraum, Küche, Bad	auf Putz liegende Leitungen*
Fußbodenheizung in allen Räumen (vermieterseits eingebaut)	Flurküche o. Kochgelegenheit/ Kochnische (integrierte, offene Küchen sind nicht gemeint)
Ist es Ihnen möglich, 3 leistungsstarke Elektrogeräte (z. B. Herd, Waschmaschine und Staubsauger) gleichzeitig zu betreiben?	Ja Nein

* unverkleidete oder verkleidete Wasser-, Gas-, Heizungs- oder Elektroleitungen bzw. -installationen. Ausgenommen sind kurze Zuleitungen von Heizkörpern innerhalb von Heizungsrisen, Fußboden-/Sockelleisten mit integrierten Leitungskanälen Versorgungsschächte oder Kabel-/Leitungskanäle, soweit sie vom Boden zur Decke verlaufen

Bad- und Sanitärausstattung

Gesamtfläche Badezimmer _____ qm	Badewanne
Außenmaß Badewanne _____ m	Grundfläche Dusche ____ x ____ m
Bad mit Badewanne + sep. Dusche	hängendes WC
Moderner Heizkörper (z.B. Heizkörper mit Handtuchwärmer)	Doppelwaschbecken/ zweites Waschbecken
transparenter Spritzschutz ohne Rahmen oder aus Echtglas	Bidet
Fußbodenheizung im Bad	zwei oder mehr Badezimmer
Zwei oder mehr räumlich getrennte Toiletten	

Wurde Ihr Badezimmer seit 2007 modernisiert?

Die Abdeckung im Spritzwasserbereich besteht aus einer feuchteunempfindlichen Oberfläche?
(keramische Fliesen oder eine hochwertige Badezimmeroberfläche s. u.)

Befinden sich im Bad hochwertige Badezimmeroberflächen?

(Natur- oder Kunststeinfliesen (Granit, Marmor, Terazzo), moderne Feuchtraumtapete, feuchteunempfindlicher strukturloser glatter Feinputz bzw. gespachtelte Flächen)

Weitere Merkmale

	Anzahl	Tiefe an der kürzeren Seite (m)
Balkon		
Loggia		
Dachterrasse		
Terrasse		
Wintergarten		

Mind. 50 qm Gartenfläche zur alleinigen Nutzung - von der Wohnung aus zugänglich

Fußbodenbelag	Vom Vermieter gestellt?		Raum/Räume
	Ja	nein	
Mehrschichtparkett			
Massivparkett			
Marmor/Naturstein			
Massivholzdielen			
Kein Fußbodenbelag			

3

Altbaugerecht geteilte Fensterflügel in mind. 50 % der Wohn-/Schlafräume

Beispiele:

T-Teilung



Fensterteilung durch Wandkonstruktion



Keine altbaugerechte Fensterteilung



Einbauküche in funktionsfähigem Zustand vorhanden?

(fest verbundene Kombination aus mindestens Spüle, Arbeitsplatte, Küchenschränken, Kühlschrank, Dunstabzugshaube, Backofen und Kochfelder (Elektro-, Induktion oder Glaskeramikkochfeld))

Alter der Einbauküche: ____ Jahre

Besonderheiten außerhalb der Wohnung

Garage

Autoabstellplatz

Tiefgaragenplatz

Sonstiges

_____ (Sauna, Schwimmbad, Hobbyraum, etc.)

Angaben zum Zustandekommen des Mietvertrages

Vermittlung über Makler/-in? Ja Nein

Falls Ja bitte Name und Anschrift:

Anmietungsverhandlungen wurden geführt mit?

(falls Hausverwaltung, bitte vollständigen Namen und Anschrift)

Wohngeld / Sozialamt / ALG II (Zutreffendes bitte ausfüllen)

Ich erhalte **Wohngeld** (Aktenzeichen: _____)

Ich habe innerhalb des Mietzeitraumes **keine** Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen

Das Sozialamt der Stadt Frankfurt a. M. (Sozialrathaus _____

_____ Aktenzeichen _____) zahlt bzw. zahlte

Miete in Höhe von EUR _____

seit / für den Zeitraum vom _____ bis _____

Die Agentur für Arbeit Frankfurt a. M.

_____ Aktenzeichen _____) zahlt bzw. zahlte

Miete in Höhe von EUR _____

seit / für den Zeitraum vom _____ bis _____

Beweismittel

Folgende Unterlagen bitte beilegen:

- Mietvertrag
- Letztes Mieterhöhungsschreiben
- ggf. Sondervereinbarungen zum Mietvertrag
- Mietzahlungsbelege (Kontoauszüge erster und laufender Mietmonat, Dauerauftragsbestätigung, o. ä.)
- ggf. Quittungen über gezahlte Maklerprovisionen
- ggf. sonstiges (z. B. Schriftverkehr)

Haustiere (Angabe nur für interne Zwecke erforderlich)

Es befinden sich Haustiere in der Wohnung

Art der Haustiere: _____)

Falls ich Hilfe zum Lebensunterhalt erhalte oder während des Mietzeitraumes erhalten habe, trete ich hiermit meinen Rückerstattungsanspruch bis maximal zur Höhe der Hilfeleistung ab.

5

(Unterschrift Mieter)

(Datum)

Hinweise:

1. Ergibt sich nach Vorprüfung Ihrer Angaben ein Anfangsverdacht, wird ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet. In diesem Verfahren ist eine Besichtigung Ihrer Wohnung erforderlich. Hierfür wird ein gemeinsamer Termin vereinbart.
2. Als Anzeigende/r sind Sie kein/e Verfahrensbeteiligte/r und haben deshalb keinen Einfluss auf das Verfahren. Akteneinsicht kann ggf. nur über einen Rechtsvertreter erfolgen. Sie werden unaufgefordert informiert, wenn es zu einer Mietreduzierung / Rückerstattung überzahlter Beträge kommt oder das Verfahren ggf. eingestellt wird.

Bitte teilen Sie uns jede Veränderung in Ihrem Mietverhältnis oder einen bevorstehenden Auszug rechtzeitig mit.

3. Ggf. sollten Sie prüfen, ob Sie gleichzeitig bzw. unabhängig von Ihrer Anzeige auf zivilrechtlichem Weg versuchen, eine Reduzierung Ihrer Miete und die Rückerstattung von Überzahlungen zu erreichen.
4. Schicken Sie die Anzeige an:

**Stadt Frankfurt am Main
Amt für Wohnungswesen
- Abt. 64.2 –
Adickesallee 67 – 69
60322 Frankfurt am Main**

oder kommen Sie an einem unserer Sprechtage **persönlich** vorbei.

Sprechzeiten zu Fragen der Mietpreisüberhöhung sind:
Montag, Mittwoch von 08.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr.

Telefonische Auskünfte sind erhältlich unter der Rufnummer 212-3 14 31.



Information über gespeicherte Daten (§ 50 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz – HDSIG¹)

Wir informieren Sie hiermit gemäß § 50 HDSIG davon, dass personenbezogene Daten in einer automatisierten Datei gespeichert werden.

1. Zweck der Speicherung

Durchführung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens wegen Mietpreisüberhöhung nach § 5 Wirtschaftsstrafgesetz¹

2. Ihre Rechte

Sie haben das Recht Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen bei uns gespeichert sind und im Rahmen des o.g. Verfahrens verarbeitet werden. Unter den in § 53 HDSIG beschriebenen Voraussetzungen können Sie auch die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

3. Kontaktdaten

Verantwortlich für die Speicherung der personenbezogenen Daten

Stadt Frankfurt am Main
Amt für Wohnungswesen
Abteilung Wohnraumerhaltung
Adickesallee 67/69
60322 Frankfurt am Main
E-Mail: wohnraumerhaltung@stadt-frankfurt.de

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r

Referat Datenschutz und IT-Sicherheit
Sandgasse 6
60311 Frankfurt
E-Mail: datenschutz@stadt-frankfurt.de

4. Beschwerdestelle

Sie haben das Recht, wegen der Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten den Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit anzurufen.

Postanschrift:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 1408-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de .

¹ WiStG in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.06.1975 (BGBl. I S. 1313), zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 29 des Gesetzes vom 13.04.2017 (BGBl. I S. 872)